Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 34 (1916)

Heft: 295

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Freitag, 15. Dezember
1916

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 15 décembre
1916

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXIV. Jahrgang — XXXIVme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 18.20, halbjährlich Fr. 5.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

№ 295

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 18.20, un semestre fr. 5.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publicitas, S. A. — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Bestandesaufnahme von Tee. — Vermittlung von Vertretungen im Ausland. — Untergang des Dampfers „Arabia".

Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce. — Inventaire du thé. — Représentants à l'étranger. — Naufrage du paquebot „Arabia".

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber des Mantels der 3 %igen Obligation Kanton Bern 1897, Nr. 18986, wird hiermit aufgefordert, den Titel dem unterzeichneten Richter innert drei Jahren, seit der ersten Publikation, vorzuweisen, widrigenfalls dessen Amortisation erfolgt. (W 354[1])

Bern, den 1. September 1916.

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der 8 Obligationen Nrn. 15893/6, 2900, 33238/40 des 3% Anleihens der Schweizerischen Eidgenossenschaft von 1903 wird hiemit aufgefordert, dem unterzeichneten Richter innert der Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung hinweg, diese Titel samt Coupons auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 499[1])

Bern, den 13. November 1916.

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Der unbekannte Inhaber der folgenden Titel: a) 3 Obligationen 3% diff. Schweizerische Bundesbahnen 1903, Nrn. 16269/71; b) 2 Obligationen 3½% Schweizerische Bundesbahnen 1910, Nrn. 100283/84; c) 1 Obligation 4% Berneralpenbahngesellschaft 1906, Nr. 42701; d) 1 Obligation 3% Anleihen Staat Bern 1897, Nr. 32829, wird hiemit aufgefordert, diese Titel samt zugehörigen Coupons dem unterzeichneten Richter innert der Frist von drei Jahren, von der ersten Publikation hinweg, vorzulegen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 505[1])

Bern, den 23. November 1916.

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Es werden vermisst: Aktien Nrn. 78, 760—761, 1120—1123 von je Fr. 50, der Sparkasse der Amtei Kriegstetten, lautend auf den Namen Frau Marie Hammer, geb. Zuber, in Oberdorf.

Die allfälligen Inhaber dieser Aktien werden hiermit aufgefordert, die Aktien innert einer Frist von 3 Jahren, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzuweisen, widrigenfalls die Amortisation derselben ausgesprochen würde. (W 434[2])

Solothurn, den 14. Dezember 1915.

Der Amtsgerichtsstatthalter von Bucheggberg-Kriegstetten:
M. Alter, Fürsprech.

Der unbekannte Inhaber des Inhaberschuldbriefes vom 8. Mai 1916 mit Pfandrecht für Fr. 2300, haftend auf der Liegenschaft des Emil Abplanalp, Kaspars sel., von Meiringen, Grundbuch Meiringen, Blatt Nr. 230, Beleg I/843, wird hiemit aufgefordert, diesen Titel dem unterzeichneten Richter innert der Frist eines Jahres, vom Tage der ersten Veröffentlichung hinweg, vorzulegen, ansonst die Amortisation desselben erfolgen wird. (W 526[2])

Meiringen, den 9. Dezember 1916.

Der Gerichtspräsident: **Matti.**

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichts Münchwilen vom 5. Dezember 1916 wird der allfällige Inhaber des Kaufschuldbriefes für Fr. 500, d. d. 25. Juli 1910, Kaufprotokoll des Kreises Tobel, Band 1, Seite 180, Nr. 9480, bezw. Pfandprotokoll, Band 3, Seite 207, Nr. 10966, lautend zugunsten J. Oettli, in Flawil, H. Florin, in Gossau, und B. Stäheli, in St. Georgen, als Verkäufer, bezw. als Gläubiger, zediert am 5. September 1910 an die Thurg. Hypothekenbank, Filiale Romanshorn, und auf Emil Huber, Käser, Tägerschen, als Käufer, bezw. Schuldner, aufgefordert, seine Rechte an dem Titel innert Jahresfrist bei der unterfertigten Amtsstelle gltend zu machen, ansonst der Titel kraftlos erklärt würde. (W 528[1])

Frauenfeld, den 12. Dezember 1916.

Gerichtskanzlei Münchwilen.

Le président du tribunal civil du district de Neuchâtel, somme, conformément à l'article 851 du Code fédéral des obligations, le détenteur inconnu de l'obligation foncière deuxième catégoric, A., nº 5249 de fr. 500, intérêt 3½%, du Crédit Foncier Neuchâtelois, de produire ce titre au Greffe du tribunal civil du district de Neuchâtel, dans le délai de trois ans à dater de la première publication du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 529[3])

Neuchâtel, le 13 décembre 1916.

Le greffier du tribunal, **W. Jeanrenaud.** — Le président du tribunal, **Edm. Berthoud.**

Par ordonnance en date du 14 décembre 1916, le président du tribunal civil du district de Neuchâtel, a prononcé l'annulation du bon de dépôt 4¾%, créé le 1er août 1916, à trois ans de date, par la maison Pury et Cie, au nom de J. Bosserdet, à Neuchâtel, sous nº 1275, pour la somme de fr. 600.

Neuchâtel, le 14 décembre 1916. (W 532)

Le greffier du tribunal: **W. Jeanrenaud.**

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

Papeteriewaren, Buchdruckerei und Buchbinderei. — 1916. 12. Dezember. Albrecht Häusler und Wilhelm Häusler, beide von Gondiswil, in Langenthal, haben unter der Firma **Häusler & Cie.** mit Sitz in Langenthal eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1916 ihren Anfang genommen hat. Albrecht Häusler ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Wilhelm Häusler, ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 7000 (siebentausend Franken). Papeteriewaren, Buchdruckerei und Buchbinderei; Markthallenstrasse 108. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «Häusler Söhne» in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 245 vom 26. September 1913, Seite 1741).

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

Bäckerei und Konditorei. — 12. Dezember. Inhaber der Firma **Gotti, Christen** in Belp ist Gottlieb Christen, Jakobs, von Heimiswil, Bäckermeister in Belp. Bäckerei und Konditorei; im Unterdorf.

Spezereien. — 12. Dezember. Inhaber der Firma **Fritz Walther-Berger** in Kehrsatz ist Johann Friedrich Walther allié Berger, Johannesen, von Wohlen bei Bern, Negoziant und Gemeindeschreiber in Kehrsatz. Spezereihandlung; im Dorfe.

Eisenwaren. — 12. Dezember. Inhaber der Firma **Karl Roth** in Riggisberg ist Karl Roth, Friedrichs, von Buchholterberg, in Riggisberg. Eisenwarenhandlung; im Dorfe.

Bureau Bern

9. Dezember. Unter der Firma **Institut zur Bildung von Krankenpflegerinnen Diakonissenhaus in Bern,** mit Sitz in Bern, besteht eine als wohltätige Stiftung bezeichnete juristische Person des altbernischen Rechtes, deren Zweck ist: a) Erziehung und Bildung christlicher Armen-, Kinder- und Krankenpflegerinnen; b) Aufnahme und Verpflegung von Kranken und Rekonvaleszenten sowie vernachlässigter Kinder; c) Versorgung der Diakonissen, die im Dienste schwächlich, alt und invalid geworden; d) Erziehung von vernachlässigten und krüppelhaften Kindern. Diese Stiftung wurde im Jahre 1875 durch freiwillige Schenkungen christlich gesinnter Wohltäter gegründet und vom Grossen Rat des Kantons Bern am 11. Mai 1875 als juristische Person anerkannt. Die Statuten datieren vom 9. November 1875 und haben am 2. Februar 1876 die regierungsrätliche Sanktion erhalten. Organ der Anstalt ist ein Komitee, welches sich selbst ergänzt. Das Komitee vertritt die Anstalt nach aussen, es führen der Präsident mit dem Sekretär die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Hans Bäschlin-Züblin, Buchhändler, von und in Bern; Vizepräsident: Albert Baumgartner, von Bern, Pfarrer in Brienz; Sekretär: Dr. Arnold Borel-Le Grand, Gymnasiallehrer, von Couvet und Neuenburg, in Bern. Domizil: Schänzlistrasse 39, Bern.

Präzisionsinstrumente, usw. — 12. Dezember. Maurice Zivy, von und in Paris, und Norbert Zivy, von Paris, wohnhaft in Bern, haben unter der Firma **Zivy & Cie** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Dezember 1916 ihren Anfang nimmt. Verkauf von Präzisionsinstrumenten und in dieses Fach einschlagenden Artikeln, Gutenbergstrasse 24.

Bureau Biel

Musikalienhandlung und Uhrenrhabillage. — 6. Dezember. Inhaber der Firma **Fritz Meyer** in Bözingen ist Fritz Meyer, von Courlevon (Murten), in Bözingen. Musikalienhandlung und Uhrenrhabillage. Geschäftslokal: Nr. 46 A.

30. November und 13. Dezember. Die Genossenschaft **Kantonalbernischer Bäckermeisterverband,** mit Sitz am Domizil der jeweiligen Vorortssektion, bisher in Thun (S. H. A. B. 1913, Seite 901), hat laut Beschluss der Delegiertenversammlung vom 12. Mai 1916 als Vorortssektion Biel gewählt. Der Sitz der Genossenschaft ist somit nach Biel verlegt. Durch Beschluss der Vorortssektion Biel wurde der Vorstand wie folgt bestellt: Präsident: Gottfried Grieder, von Wintersingen (Baselland), Bäckermeister in Biel; Vizepräsident: Albert Baumann, von Elay, Münster, Bäckermeister in Bözingen; Sekretär: Alois Marquart, Bäckermeister, von und in Biel; Kassier: Otto Schlup, von Frauchwil, Bäckermeister in Biel. Im übrigen bleiben die im S. H. A. B. vom Jahr 1913, S. 901 publizierten Verhältnisse fortbestehen.

Bureau Interlaken

12. Dezember. Unter der Firma **Kreditschutzverein Berner-Oberland** hat sich mit Sitz in Interlaken eine Genossenschaft auf unbestimmte Zeitdauer gegründet, die zum Zwecke hat, ihre Mitglieder vor finanziellen Verlusten zu schützen und die Geschäftsmoral im allgemeinen zu heben. Zur Erreichung dieses Zweckes sind folgende Mittel vorgesehen: a) Periodische Herausgabe von Warnungs- und schwarzen Listen; b) Mahnung säumiger Schuldner durch besonderes Zirkular; c) Inkasso von Guthaben und Durchführung der Betreibung; d) in Schadenfällen, Stundungen, Nachlassverträgen und Konkursen den Mitgliedern Gelegenheit zu bieten, sich über das Vorgehen gemeinsam beraten und verständigen zu können; e) bei unlautern und schädigenden Handlungen der Schuldner, unrichtigen Bilanzaufstellungen u. dgl. die Interessen der Mitglieder zu vertreten und in deren Namen gegen das Zustandekommen solcher Nachlassverträge Stellung zu nehmen; f) Verweigerung von Kredit an notorische Schuldenmacher; g) Informationen betreffend Kreditfähigkeit einzelner Personen im Vereinsgebiet. Die Statuten sind am 7. Oktober 1916 festgestellt worden. Die Genossenschaft hat nicht den Zweck, Gewinne zu machen. Ihr Vermögen hat einzig und allein zur

Erreichung der Genossenschaftszwecke zu dienen. Die Mitglieder erwerben daher keine Rechte am Vermögen der Genossenschaft; ihre Rechte bestehen lediglich in der Teilnahme an den Vorteilen, die der Zweck der Genossenschaft bietet. Diese Rechte erlöschen mit dem Aufhören der Mitgliedschaft. Mitglied der Genosenschaft kann jede natürliche oder juristische Person werden, die selbständig Handel oder Gewerbe treibt. Ausgeschlossen sind Personen, die nicht im Besitze der bürgerlichen Ehrenfähigkeit sind sowie Inhaber von Warenhäusern, Konsumvereine und Firmen, die im Rufe der Preisschleuderei stehen. Die Anmeldung ist schriftlich an den Vorstand zu richten, der über Aufnahme oder Abweisung endgültig entscheidet. Austrittsgesuche werden vom Vorstande nur auf Ende eines Geschäftsjahres schriftlich entgegengenommen. Mitglieder, die den Bestimmungen der Statuten oder Reglemente oder den Interessen der Genossenschaft zuwiderhandeln, können vom Vorstande nach erfolgter fruchtloser Mahnung ausgeschlossen werden. Gegen einen solchen Ausschluss steht der Rekurs an die Generalversammlung offen. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Zur Erreichung des Genossenschaftszweckes haben die Mitglieder Eintrittsgelder und Jahresbeiträge zu bezahlen, die von der Generalversammlung jeweilen für das folgende Jahr festgelegt werden. Für das erste Geschäftsjahr beträgt das Eintrittsgeld Fr. 5 und der Jahresbeitrag Fr. 20. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Kontrollstelle. Der Vorstand besteht aus 7 Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär-Geschäftsführer durch Kollektivzeichnung zu zweien. Der Vorstand wird auf die Dauer von zwei Jahren gewählt; abtretende Mitglieder sind wieder wählbar. Mit Ausnahme des Präsidenten, den die Generalversammlung bezeichnet, konstituiert sich der Vorstand selbst. Für die erste Amtsdauer ist der Vorstand wie folgt zusammengesetzt worden: Präsident: Adolf Krebs, von Reutigen, Handelsmann in Interlaken; Vizepräsident: Joseph Studer, von Escholzmatt, Weinhändler in Interlaken; Sekretär-Geschäftsführer: Ernst Berta, von Lenk und Selma, Notar in Interlaken; übrige Mitglieder: Emil Niggli, von Aarburg, Architekt in Interlaken; Arthur Hodel, von Unterlangenegg, Metzgermeister in Interlaken; Fritz Lehmann, von Oberwil b. Büren, Bäckermeister in Interlaken, und Johann Mühlemann, von Bönigen, Installateur in Interlaken.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

13. Dezember. Die **Käsereigenossenschaft Höhe,** mit Sitz auf der Höhe, Gde. Signau (S. H. A. B. Nr. 318 vom 21. September 1900, Seite 1275, und Nr. 291 vom 12. Dezember 1914, Seite 1867), hat in ihrer Hauptversammlung vom 7. November 1916 an Stelle des Fritz Bigler zu ihrem Präsidenten gewählt: Johann Rüegsegger, von Röthenbach i. E., Landwirt auf der Höhe zu Signau. Derselbe führt kollektiv mit dem bisherigen Sekretär, Fritz Siegenthaler, für die Genossenschaft die verbindliche Unterschrift.

13. Dezember. Im Vorstand der **Käsereigenossenschaft Nesselgraben,** mit Sitz im Oberbach, Gde. Rüderswil (S. H. A. B. Nr. 112 vom 10. Mai 1912, Seite 1442, und Nr. 122 vom 29. Mai 1915, Seite 740), ist an Stelle des Johann Friedrich Pfister, Sohn, als Sekretär gewählt worden: Friedrich Lüthi, von Landiswil, Landwirt im Niederbach zu Rüderswil, welcher kollektiv mit dem bisherigen Präsidenten, Johann Walthert, für die Genossenschaft die verbindliche Unterschrift führt.

Bureau de Neuveville

13 décembre. La société anonyme **Usine de décolletage «Novis» S. A.,** ayant son siège à Nouveville (F. o. s. du c. du 21 septembre 1916, nº 222, page 1449), donne procuration à Arthur Henry, de Cortaillod, domicilié à Neuveville.

Bureau Saanen

Kinderheim. — 13. Dezember. Inhaberin der Firma **Marguerite Burnier Beau Soleil Gstaad** in Gstaad ist Fräulein Marguerite Burnier, von Lutry (Kt. Waadt), wohnhaft in Gstaad. Kinderheim.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

Holzsohlenfabrik. — 13. Dezember. Die Gebrüder Ernst Moser und Gottfried Moser, beide von Biglen, in Münsingen, und Adolf Hügli, von Sumiswald, in Münsingen, haben unter der Firma **Gebr. Moser & Cie** in Münsingen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1916 begonnen hat. Die Brüder Ernst und Gottfried Moser sind unbeschränkt haftende Gesellschafter; Adolf Hügli ist Kommanditär mit dem Betrage von fünftausend Franken (Fr. 5000). Holzsohlenfabrik.

Glarus — Glaris — Glarona

Motallwaren, elektrische Bedarfsartikel, usw. — 1916. 4. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **«Protos» Aktien-Gesellschaft,** mit Hauptsitz in Glarus und Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 8 vom 12. Januar 1914, Seite 46, und Nr. 204 vom 31. August 1916, Seite 1341), hat in ihrer Generalversammlung vom 1. Dezember 1916 beschlossen, ihren Hauptsitz von Glarus nach Altstetten (Zürich) zu verlegen (vergl. S. H. A. B. Nr. 292 vom 12. Dezember 1916, Seite 1874), und ist deshalb im Handelsregister von Glarus gelöscht worden.

Bleicherei, Färberei und Appretur. — 9. Dezember. **Aktiengesellschaft vorm. R. Schlittler & Cie** in Leuggelbach (S. H. A. B. Nr. 319 vom 20. Dezember 1910). Aus dem Verwaltungsrate ist Dr. Emil Schlittler zurückgetreten; an seine Stelle wurde zum Präsidenten gewählt: Landrat Alfred Blumer-Schuler, Geschäftsträger der Firma Weberei Sernftal A. G. in Engi, von und in Engi, welcher die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führt.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten

Wirtschaft. — 1916. 12. Dezember. Inhaber der Firma **Frau Gubler** in Trimbach ist Rosa Gubler geb. Urben, Witwe des Adolf Gubler, von Lostorf, in Trimbach. Betrieb der Wirtschaft zum Baselbieter.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1916. 9. Dezember. Unter der Firma **Schweizerisches Handelssyndikat (Syndicat Suisse du Commerce) (Swiss Trading Syndicate)** besteht mit dem Sitze in Basel eine Genossenschaft, welche zum Zwecke hat: die Sammlung der Interessenten des Import- und Exportwesens behufs gemeinsamer Durchführung von Handelsgeschäften aller Art, den Betrieb von Fabrikationsunternehmungen, die Vermittlung von Bezugsquellen und Absatzgebieten sowie die Durchführung von Studien wirtschaftlicher Art entsprechend den Bedürfnissen des Schweizervolkes. Die Statuten sind am 29. November und 6. Dezember 1916 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung beim Verwaltungsrat (Vorstand), sowie durch Zeichnung mindestens eines Anteilscheines in Höhe von Fr. 100. Mitglieder können sowohl natürliche wie auch juristische Personen werden. Die natürlichen Personen müssen Schweizerbürger sein, die juristischen ihren Sitz in der Schweiz haben, damit sie Mitglieder werden können. Der Austritt kann nur auf Ende eines Geschäftsjahres erfolgen mit einer vorausgehenden sechsmonatigen schriftlichen Kündigung. Ferner erlischt die Mitgliedschaft infolge Todes oder Ausschlusses. Zum Ausschluss eines Mitgliedes ist der Verwaltungsrat (Vorstand) berechtigt, sofern der betreffende Genossenschafter seine Verpflichtungen gegenüber der Genossenschaft nicht hält oder die Interessen der Genossenschaft in anderer Weise verletzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Eine persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Von dem aus der jährlichen Bilanz nach Abzug der Verwaltungskosten, allfälliger Verluste und der erforderlichen Abschreibungen sich ergebenden Reingewinn fallen 10% in den anzulegenden Reservefonds, 10% als Tantieme an den Verwaltungsrat, und der Rest von 80% steht zur Verfügung der Generalversammlung. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung und ein aus 3—7 Mitgliedern bestehender Vorstand (Verwaltungsrat). Die Mitglieder des Verwaltungsrates (Vorstandes) sind kollektiv zu zweien berechtigt, für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift zu führen. Mitglieder des Vorstandes sind zurzeit: Karl Jakob Klaus-Gutmann, Kaufmann, von Niederhelfenschwil (St. Gallen), in Basel. Präsident des Verwaltungsrates: Karl Wagner-Rumpel, Kaufmann, von Läufelfingen, wohnhaft in Basel, und Rudolf Gorini-Strunck, Kaufmann, von Rorschach, wohnhaft in Küsnacht b. Zürich. Domizil: Thiersteinerallee 25.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Gasthof, usw. — 1916. 12. Dezember. Inhaber der Firma **E. Riedmüller** in Schaffhausen ist Ernst Heinrich Riedmüller, von Liptingen (Amt Stockach, Baden), in Schaffhausen. Gasthof und Restaurant. Unterstadt, Gasthof zur Fels.

Weinhandlung. — 13. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Keller, Rupli & Comp.», Weinhandlung, in Unterhallau (S. H. A. B. Nr. 70 vom 19. März 1913, Seite 491), hat sich aufgelöst; die Unterschrift des Gesellschafters Jacob Rupli ist daher erloschen. Die Liquidation wird unter der Firma **Keller, Rupli & Comp. in Liquid.** durch den bestellten Liquidator, Adolf Schaerrer, von Neunkirch und Schaffhausen, in Schaffhausen, besorgt.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1916. 12. Dezember. Die Firma **Schweizerische Nadelfabrik A. G. in Liq.,** mit Sitz in Lutzenberg (S. H. A. B. Nr. 131 vom 23. Mai 1913, Seite 947 und dortige Verweisung), ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Wirtschaft. — 1916. 9. Dezember. Die Firma **Peter Sutter,** Wirtschaft und Handlung, in Trimmis (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1908, Seite 8), hat in der Natur des Geschäftes «Handlung» gestrichen.

11. Dezember. Die Firma **Aktiengesellschaft für elektrische Beleuchtung von St. Moritz in Liq.,** mit Sitz in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 176 vom 11. Juli 1913, Seite 1282), ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Import und Export. — 12. Dezember. Arthur Louis Marie Hubert Goossens und Henricus Josephus Antonius Marie Wap, beide von Rotterdam (Holland), in Davos wohnhaft, haben unter der Firma **Goossens & Wap** in Davos-Platz eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1917 ihren Anfang nehmen wird. Import und Export. Haus Morosani.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

Bäckerei und Gasthof. — 1916. 12. Dezember. Die Firma **S. Müller, z. Bären** in Biberstein (S. H. A. B. 1908, Seite 67) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über.

Inhaberin der Firma **Wwe. B. Müller z. Bären** in Biberstein ist Witwe Barbara Müller geb. Lütschg, Samuels, von Stilli, in Biberstein. Bäckerei und Gasthof zum Bären; im Dorf.

Industrielle Abfälle. — 12. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Z. Witztum & Grosswirth** in Zürich (eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich am 7. April 1916 und publiziert im S. H. A. B. 1916, Seite 585) hat am 9. Dezember 1916 in Aarau unter der gleichen Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung derselben sind befugt: die Gesellschafter Zallel Witztum, von Strzelbice (Galizien), in Zürich, und Filipp Grosswirth, von Neu-Sandez (Galizien), in Winterthur, und der Prokurist: Markus Witztum, von Strzelbice (Galizien), in Zürich. Handel in industriellen Abfällen. Pelzgasse Nr. 94.

Bezirk Baden

Nägelfabrikation; Pressartikel. — 13. Dezembor. Inhaber der Firma **Linus Meyer** in Turgi ist Linus Meyer, von Würenlingen, in Turgi. Nägelfabrikation und Handel mit solchen und andern Pressartikeln; Haus Nr. 120.

Bezirk Bremgarten

Hotel. — 12. Dezember. Inhaber der Firma **Friedrich Diemer** in Wohlen ist Friedrich Diemer, von Stallikon, in Wohlen. Hotel und Wirtschaft zum Bären.

Strohmanufaktur. — 12. Dezember. Inhaberin der Firma **F. Gretler** in Wohlen, welche Aktiven und Passiven der am 13. April 1916 gelöschten Firma «L. Gretler» in Wohlen (S. H. A. B. 1916, Seite 619) übernommen hat, ist Fanny Gretler, von und in Wohlen. Strohmanufaktur. Rigistrasse Nr. 284.

Bezirk Lenzburg

Auskunftei. — 12. Dezember. Inhaber der Firma **J. Hedinger-Holliger** in Boniswil ist Johannes Hedinger-Holliger, von Kilchberg b. Zürich, in Boniswil. Treuhand-, Handels- und Privatauskunftei.

Strohwaren, Schuh- und Korsettnestel. — 13. Dezember. Inhaber der Firma **G. Notz** in Lenzburg ist Gustav Notz, von Zürich, in Lenzburg. Strohwaren, Schuh- und Korsettnestelfabrikation. Sandweg Nr. 111 und 112.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

1916. 11 dicembre. Il consiglio d'amministrazione della società anonima **Actienbrauerei,** con sede in Bellinzona, fabbricazione e vendita di birra e generi affini (F. u. s. di c. 22 aprile 1915, nº 92, pag. 550), notifica che Martino Oschwald ha cessato di essere direttore della società stessa.

Ufficio di Mendrisio

4 dicembre. Sotto la ragione sociale **Molino Chiesa S. A.** si è costituita una società anonima per azioni con sede in Chiasso, avente per iscopo l'esercizio e, possibilmente, l'acquisto del molino già Mario Chicsa in Chiasso. La società entrerà in esercizio non appena avvenuta l'inscrizione al registro di commercio e durerà sino alla fine del 1936. Il capitale sociale di fr. 50,000 (cinquantamila) è suddiviso in nº 50 azioni al portatore di fr. 1000 (mille) ciascuna interamente sottoscritte e di cui venne versato un quinto ossia il 20%. Le pubblicazioni concernenti la società avvengono a mezzo del Foglio officiale del cantone. Gli statuti sono in data 23 settembre 1916. La società è amministrata da un consiglio d'amministrazione di tre membri. A comporre il consiglio stesso sino alla prima assemblea del 1917 sono stati

chiamati: Ferdinando Pedrolini, di Giuseppe, da ed in Morbio Inferiore, agente di banca; Leo ed Ernesto Chiesa, fu Mario, mugnai, ambi da e domiciliati a Chiasso. A presidente del consiglio venne eletto Ferdinando Pedrolini. La società è vincolata validamente di fronte ai terzi mediante la firma collettiva del presidente del consiglio e di un altro amministratore.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Grandson

Cafetier. — 1916. 12 décembre. La raison **A. Muller,** à Grandson, cafetier (F. o. s. du c. du 10 octobre 1913, nº 257, page 1822), est radiée en vertu de l'article 13, dernier alinéa, du règlement sur le registre du commerce.

Bureau de Lausanne

Brosserie fine. — 12 décembre. Le chef de la maison **Steph. Zeller,** à Lausanne, est Stephan Zeller, de Bâle, domicilié à Lausanne. Brosserie fine; Cornelia 3, Avenue Cecil.

Bureau de Payerne

Epicerie, mercerie, tabacs, etc. — 12 décembre. Le chef de la maison **E. Colomb,** à Payerne, est Eugène fils d'Eugène Colomb, de St-Aubin (Neuchâtel), domicilié à Payerne. Epicerie, mercerie, tabacs et cigares; Rue de Lausanne.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

Assurances. — 1916. 11 décembre. La raison **P. H. Guyot,** agent de la Compagnie d'assurance La Bâloise peur le canton de Neuchâtel (F. o. s. du c. du 6 janvier 1884, nº 2), est radiée par suite de décès du titulaire.

Genf — Genève — Ginevra

Machines à écrire, papiers et fournitures générales. — 1916. 11 décembre. Le chef de la maison **A. Deléchaud,** à Genève, est Auguste-Alphense Deléchaud, des Eaux-Vives (Genève), domicilié à Genève. Commerce de machines à écrire, papiers et fournitures générales, à l'enseigne: «Royal office», 10, Rue de la Tour-Maîtresse.

Représentation, commission, importation et exportation. — 6 décembre. La société en nem eollectif **Ezra et Rousso,** représentation, commission, importation et exportatien, à Genève (F. o. s. du c. du 10 avril 1916, page 580), est déclarée dissoute depuis le 1er décembre 1916. Sa liquidation étant terminée, eette société est radiée.

Bestandesaufnahme von Tee

II. Publikation

Gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 11. April 1916 betreffend die Bestandesaufnahme von Waren wird hiermit über die inländischen Vorräte von **Tee** (Schwarztee) eine Bestandesaufnahme angeordnet.

Jedermann, der sich im Besitze von Ware genannter Art befindet, ist verpflichtet, binnen 4 Tagen, vom erstmaligen Erscheinen dieser Verfügung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, seine Bestände der Warenabteilung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartementes in Bern durch eingeschriebenen Brief anzumelden und dabei die Menge der Ware, den Lagerort derselben und den Zeitpunkt des Kaufes bekannt zu geben. Ferner ist die Qualität und Provenienz der Ware genau anzugeben.

Ausgenommen sind von der Anmeldepflicht diejenigen Firmen und Personen, deren Lager an Schwarztee in den verschiedenen Serten am Tage der ersten Publikation ein Gesamtquantum ven 200 kg nicht überstoigt.

Ueber die angemeldeten Quantitäten Tee darf bis zum 23. Dezember 1916 ohne Bewilligung der Warenabteilung des schweizerischon Volkswirtschaftsdepartementes nur über ein Quantum bis zu 200 kg verfügt werden.

Wer seine Warenbestände unrichtig oder gar nicht anmeldet, wird mit Busse bis zu Fr. 20,000 oder mit Gefängnis bestraft. Die beiden Strafen können verbunden werden.

Bern, den 13. Dezember 1916.

Schweizerisches Volkswirtschaftsdepartement:
Schulthess.

Inventaire du thé

IIe publication

En vertu de l'arrêté du Conseil fédéral du 11 avril 1916 eoncernant l'inventaire de marchandises est ordonné l'inventaire de tous les stocks de **thé** (thé noir) qui existent dans le pays.

Quiconque possède l'article précité est tenu d'en informer par lettre recommandée, dans un délai de 4 jours à partir de la première publieation de la présente décision dans la Feuille officielle suisse du eommerce, la Division des marchandises du Département suisse de l'économie publique à Berne. Il eonvient d'indiquer exactement la quantité de la marchandise, le lieu où elle est entreposée et l'époque de l'achat. Il est nécessaire d'ajouter la qualité et la prevenance de la marehandise.

Sont exclues de l'obligation de déclarer leurs stoeks les maisons et personnes dont les provisions de thé neir des différentes qualités ne dépassent pas une quantité totale de 200 kg. le jour de la première publieation de la présente ordonnance.

Il est interdit jusqu'au 23 décembre 1916 de disposer d'une quantité de thé dépassant 200 kg., sauf autorisation fermelle de la Division des marehandises du Département suisse de l'économie publique.

Quiconque ne déclarera pas ou déclarera inexaetement ses stocks sera puni d'une amende jusqu'à 20,000 francs ou de la prisen. Les deux peines pourront être cumulées.

Berne, le 13 décembre 1916.

Département suisse de l'économie publique:
Schulthess.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Vermittlung von Vertretungen im Ausland

Wie beim Schweizerischen Nachweisbureau für Bezug und Absatz von Waren in Zürich (Metropol) wiederholt eingegangene Mitteilungen und Warnungen ergeben, wenden sich schweizerische Firmen oft an verselriedone amtliche Stellen im Ausland um Angabe von geeigneten Vertretern, ohne alle jene Einzelheiten anzugeben, die zur richtigen Beantwortung nötig sind. Ebenso fehlt häufig die Auskunft über die anfragende Firma selbst, auf Grund deren die auswärtige Stelle vertrauensvoll die geeignete Vertretung ausfindig machen könnte.

Selche Gesuche um Vertretungen werden daher oft gar nieht oder nur unvollkommen erledigt, um so mehr, da es sieh hiebei um Bemühungen handelt, die nicht vergütet werden. Die Beantwortungen verlangen auch manchmal längere, zeitraubende Korrespondenzen, die um so lästiger sind, wenn sie für gleichlautende Gesuche von der Auskunft gebenden Stelle im Ausland stets wiederholt werden müssen. Es gibt auch Mitteilungen über Personen und Verhältnisse, die nicht jedermann auf Anfrage hin auf schriftliehem Weg übermittelt werden können.

Das Schweizerische Nachweisbureau für Bezug und Absatz von Waren in Zürich (Metropol) ist im Besitz ausgedehnter Verzeichnisse und Auskünfte namentlich schweizerischer Firmen im Ausland, die als Vertreter tätig sind und gibt an Interessenten diesbezüglich unentgeltliche Auskunft. Im Fall für die eine oder andere Branche eine geeignete Vertretung nieht vorgemerkt ist, wird für deren Ermittlung Sorge getragen.

Vertreter in der Sehweiz für den Einkauf schweizerischer Waren auf Rechnung fremder Häuser werden ebenfalls angegeben.

Untergang des Dampfers «Arabia». Der am 6. November abhin im Mittelmeer untergegangeno Postdampfer «Arabia» der englisehen «Peninsular and Oriental Steam Navigation Co.» hatte dio Post aus Aegypten, Aden, Britisch-Indien, Ceylon, Straits Settlements, Siam, den Philippinen, Hongkong, China und Australien, zum Teil auch aus Niederländisch-Indien, an Bord. Diese Post, welche als gänzlieh verloren zu betrachten ist, wurde von den naehstehend bezeichneten überseeischen Auswechslungsstellen wie folgt versandt: Kairo und Alexandrien am 3. November — Port-Said am 4. November — Aden am 27. Oktober — Britisch-Indien am 21. und 22. Oktober — Colombe zwischen dem 17. und 26. Oktober — Straits Settlements am 12. und 13. Oktober — Bangkok am 6. Oktober — Manila zwischen dem 23. September und 5. Oktober — Hongkong am 6. oder 7. Oktober — Shanghai (Britisch) am 2. eder 3. Oktober — Shanghai (Chinesisch) zwischen 28. September und 2. oder 3. Oktober — Canten nach dem 22. September — Sydney am 3. Oktober — Melbourne am 4. Oktober — Adelaide am 5. Oktober — Fremantle und Perth am 9. oder 10. Oktober, sowie von Padang und Medan (Niederländisch-Indien) vermutlieh nach dem 29. September und 1. Oktober.

* * *

Représentants à l'étranger

Il arrive assez fréquemment, comme le prouvent les plaintes répétées à ce sujet, que des maisons suisses demandent l'intervention des autorités à l'étranger pour obtenir de celles-ei l'adresse de représentants capables. Mais souvent aussi en faisant leur demande, ces maisons négligent de donner certaines précisions indispensables, omettent toute indieation sur leur propre compte et la nature de leur entreprise et privent ainsi le correspondant d'un élément de confianee.

Dans ces cas, quand les demandes sent incomplètes et que les recherches, toutes gratuites, doivent être entreprises sur des bases trop sommaires, il n'est guère possible de donner de réponse satisfaisante. Souvent los réponses exigent aussi un échango de correspondances plus ou moins longues; la perte de temps qu'elles entraînent sera d'autant plus désagréable au correspondant à l'étrangor qu'il se sera vu forcé do confirmer souvent les mêmes explications et de répéter des recommandations idontiques. En outro, les informations à donner étant souvent de naturo confidentiello, uno certaine réserve lui est imposée de co fait, et quand il no connaît pas l'auteur do la demande il évitera de donner par écrit les informations sollicitées.

Le Bureau suisso do renseignements pour l'achat et la vente de marchandises à Zurieh, Métropole, possèdo des listes principalement des maisons suisses à l'étranger s'occupant de représentation. Il est disposé à fournir gratuitement aux intéressés les rensoignements en sa possession et touchant co domaine. Si, pour une branche ou uno autre, une représentation qualifiéo devait ne pas figurer dans ses registres, le Bureau précité s'appliquerait à les compléter sur ce point.

Le même Bureau se charge également d'indiquer les noms de personnes auxquelles, en Suisse, pourrait être confié l'achat des marchandises suisses pour le compte de maisens étrangères.

Naufrage du paquebot «Arabia». Le paquebot anglais «Arabia» de la «Peninsular and Oriental Steam Navigatien Co.», coulé le 6 novembre dernier dans la Méditerranée, avait à bord les courriers d'Egypte, d'Aden, do l'Inde britannique, de Ceylan, des Etablissements britanniques du Détroit, de Hong-Kong, de Chine, de l'Australie et en partie aussi des Indes néerlandaises. Ces courriers, qui sont à considérer eomme complètement perdus, ont été expédiés par les buroaux d'échange respeetifs comme suit: Cairo ot Alexandrie le 3 novembre — Port-Said le 4 novembre — Aden le 27 eetobre — Inde britannique les 21 et 22 octobre — Colombo entre le 17 et le 26 octobre — Etablissements britanniques du Détroit les 12 et 13 oetobre — Bangkok le 6 octobre — Manille entre le 23 septembre et le 5 octobre — Hong-Kong le 6 ou 7 octobre — Shanghaï (anglais) le 2 ou 3 octobre — Shanghaï (chinois) entre le 28 septembre et le 2 ou 3 octobre — Canton après lo 22 septembro — Sydney le 3 oetobre — Melbourne le 4 octobre — Adolaïde le 5 oetobre — Fremantle et Perth le 9 ou 10 octobro — ainsi quo Padang et Médan (Indes néerlandaises) prebablement après les 29 septembre et 1er octobre.

Annoncen-Regie: **PUBLICITAS A. G.**

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: **PUBLICITAS S. A.**

HAEUSSER (La Grande Marque Française)

coûte à présent **fr. 7.50** (fr. 4.50 de vin et fr. 3 de frais). Il est unanimement reconnu que cette marque peut rivaliser avec les bonnes marques françaises. Comme nous tenons infiniment à faire connaître l'excellence de cette marque, nous sommes prêts à joindre à toute commande de 20 bouteilles 10 bouteilles entièrement **gratuites et franco** à titre de propagande. Par 24 bouteilles nous enverrions **12 bouteilles absolument sans frais!** Il faut, pour bénéficier de cet avantage, se référer à ce journal ou nous adresser la présente annonce.

(17 Lz) **LA CHAMPENOISE, s. a., LUCERNE.** 2639

Sté Ame Le Coultre & Cie au Sentier

Assemblée générale extraordinaire des actionnaires

Vendredi 22 décembre 1916, à 8 heures du soir, à l'Hôtel de Ville au Sentier

Ordre du jour:

1º Revision des articles 7, 26, 38 et 42 des statuts.
2º Autorisation du raehat des parts de fondateurs.
3º Propositions individuelles.

2789

Büro-Möbel
Vertikal-Spezial-Möbel
Rüegg-Naegeli & Cie., Zürich
(5012 Z) 2778

Rechnungsruf

Die Kollektivgesellschaft **Keller, Rupli & Comp., Weinhandlung in Hallau** hat ihre Auflösung beschlossen und den Unterzeichneten mit der Durchführung der Liquidation beauftragt. Die Löschung der Firma und die Ernennung des Liquidators sind beim Handelsregisteramt angemeldet.

Unter Hinweis auf Art. 583 O. R. wird hiermit jedermann aufgefordert, allfällige Ansprüche an die genannte Kollektivgesellschaft bis spätestens den **31. Dezember a. c.** bei dem unterzeichneten Liquidator schriftlich geltend zu machen.

Schaffhausen, 8. Dezember 1916.

A. Schärrer
in Firma Schärrer & Rubli.

(Sch. 960 Q) 2760:

ALTE Maschinen, Transmissionen, Guss, Eisen und Metalle
kaufen fortwährend zu höchsten Preisen
Gebr. Bertschinger & Cie., Wallisellen bei Zürich
Telephon: Nr. 2, Zürich. Telegr.-Adr.: Gebertschinger.
(622 Z) 232,

Dolderbahn-Aktiengesellschaft, Zürich

Der am 15. Dezember 1916 fällige **Coupon Nr. 2** unseres 5 % Anleihens vom 30. November 1914 wird an der Kasse der **Gewerbebank Zürich** eingelöst.

Zürich, 14. Dezember 1916.

2763: (O. F. 5232 Z) **Der Verwaltungsrat.**

Ville de Fribourg

Le conseil communal met au concours le poste de

Directeur de l'usine à gaz de Fribourg

vacant par suite de la démission du titulaire

Les inscriptions seront reçues au **Secrétariat communal, Hôtel de Ville, N° 7, à Fribourg,** jusqu'au **mardi 26 décembre,** à 5 heures du soir. Les candidats peuvent prendre connaissance du cahier des charges au dit bureau. 2792 I

Fribourg, le 12 décembre 1916.

Le secrétaire de ville.

Société de Tannerie Olten
Gerberei Olten A.-G.

Emprunt 4½ % de 1904
8e tirage

Les vingt-cinq obligations portant les numéros ci-dessous sont sorties au tirage au sort du 11 décembre 1916 pour être remboursées, à raison de fr. 1010 par titre de fr. 1000, le 1er avril 1917.

A partir de cette date, elles cesseront de porter intérêt.

Numéros sortis:

2	12	17	41	47
48	79	115	130	161
171	173	175	180	184
187	223	244	256	285
311	322	335	346	384

Ces obligations seront payées sans frais aux caisses:
de **MM. Marcuard & Cie, Berne,**
du **Crédit Argovien, Aarau,**
de l'**Union de Banques Suisses, Lausanne.** 2790 I

Berne, le 13 décembre 1916.

Le conseil d'administration.

Schweizer. Lokomotiv- & Maschinenfabrik
in Winterthur

Zwecks Konversion ihrer am 30. Juni 1918 verfallenden 4½ % Obligationenanleihe von Fr. 3,000,000 und zur Vermehrung ihrer Betriebsmittel nimmt die Schweiz. Lokomotiv- und Maschinenfabrik in Winterthur eine neue

5 % Obligationen-Anleihe von Fr. 4,500,000
von 1916

auf, rückzahlbar am 30. Juni 1929, seitens der Gesellschaft erstmals kündbar per 30. Juni 1926.

Die unterzeichneten Banken haben diese Anleihe fest übernommen und bringen dieselbe zu folgenden Bedingungen zur Ausgabe:

A. Konversion der 4½ % Anleihe von Fr. 3,000,000 von 1908.

Den Inhabern von Obligationen der am 30. Juni 1918 verfallenden 4½ % Anleihe von Fr. 3,000,000 wird die **Konversion** ihrer Titel in Obligationen der neuen Anleihe in der Weise angeboten, dass gegen

eine alte 4½ % Obligation mit Coupons per 30. Juni 1917 und ff.
eine neue 5 % Obligation mit Coupons per 30. Juni 1917 und ff.

bezogen werden kann.

Die Anmeldungen sind bis spätestens am **18. Dezember 1916** einzureichen.

B. Barzeichnung.

Auf den durch die Konversionsanmeldungen nicht beanspruchten Teil der 5 % Anleihe werden **Zeichnungen gegen bar** entgegengenommen zum Kurse von **100 %, Wert 31. Dezember 1916.**

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens, soweit der vorhandene Titelvorrat reicht, voll berücksichtigt.

Die Abnahme der zugeteilten Obligationen hat vom 2. Januar bis längstens **15. März 1917,** unter Verrechnung von 5 % Marchzinsen, bis zum Tage der Liberierung, zu erfolgen.

Die definitiven Titel werden ab 31. Dezember 1916 lieferbar sein; bis dahin werden von den Anmeldestellen gegen die konvertierten Obligationen Quittungen als Interimsscheine ausgegeben.

Winterthur und **Zürich,** den 9. Dezember 1916.

Schweiz. Bankgesellschaft (vormals Bank in Winterthur und Toggenburger Bank) **Schweiz. Kreditanstalt.**

Konversions- und Subskriptionsanmeldungen

werden entgegengenommen bei sämtlichen Sitzen und Niederlassungen der vorgenannten Institute, wo auch Prospekte und Anmeldescheine bezogen werden können. (4969 Z) 2727:

Ia Comprimierte und abgedrehte, blanke
STAHLWELLEN
Vereinigte Drahtwerke A. G. Biel
Blank und präzis gezogene
Profile
jeder Art in Eisen und Stahl
Kaltgewalzte Eisen- und Stahlbänder bis 300 mm Breite
54; **Schlackenfreies Verpackungsbandeisen** (1 U)
Grand Prix, Schweizerische Landesausstellung 1914, Bern

Charterland and General Exploration and Finance Company Limited

Avis est donné que l'**assemblée générale ordinaire** de la Charterland and General Exploration and Finance Company Limited aura lieu au **Cannon Street Hotel,** à **Londres E. C., le lundi 18 décembre 1916,** à 2 h. 30, pour traiter des affaires de la Compagnie.

Par ordre du conseil:
H. W. U. Dermer, secrétaire.

19, St-Swithin's **Lane, Londres E. C.,** 11 décembre 1916.

Les détenteurs d'actions au porteur qui désirent assister ou être représentés à l'assemblée, devront déposer leurs titres **trois jours au moins** avant celui fixé pour l'assemblée, à l'une des trois adresses ci-dessous: (22013 X) 2788 I

aux **bureaux de la Compagnie,** à **Londres,** 19, St-Swithin's Lane, E C.;
au **Crédit Mobilier Français,** à **Paris,** 30 et 32, Rue Taitbout;
au **Crédit de la Suisse Française,** anc. **Ormond & Cie,** 6, Place de la Synagogue, à **Genève.**

Un certificat sera délivré à chaque personne déposant des titres, et la production du dit certificat lui donnera le droit d'assister et de voter à l'assemblée ou à tout ajournement de celle-ci.

Kartonnagenfabrik
Otto Wolfensberger & Co
ZÜRICH 7
Pack-, Akten- und Magazin-**Schachteln**
Couverts, Rollen, Mappen, Einlagekarton 2764

Wellpappenfabrik
„Wella"
Hölstein 3 (Baselland)
Rollen & Tafeln
Cartonagen
& Zuschnitte
in allen Grössen

26jähriger Deutschschweizer, mit Auslandspraxis, 4 Sprachen sprechend, **sucht Stelle** als
Buchhalter, Korrespondent
oder auch für **Reisen** (Lebensmittelbranche oder Weinhandlung bevorzugt). 2791 I
Offerten unter Chiffre Sc 8644 Y an **Publicitas A. G., Bern.**

Automat-Buchhaltung
richtet ein 8,
Hermann **Frisch,** Bücherexperte
Zürich 6, Neue Beckenhofstr. 15

Japanische Produkte
Schweizer in Japan, mit langjähriger Geschäftspraxis und mit Ia. Referenzen, empfiehlt sich **schweiz. Importfirmen** für den **commissionsweisen** Einkauf japanischer Erzeugnisse aller Art.
Näheres zu erfragen unter Chiffre **N 6773 Q** an **Publicitas A.-G., Bern.** 2667:

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne